

Auss.	Änderung	Tag	Name	Auss.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 2.2.59	J. Holwitz
Gepr.	

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

Als Prüf- und Montagevorschrift für den 8 mm-Projektor Sf. P 8.6 gilt im wesentlichen die Sf. Infor. 1 P 8.1.

Folgende Punkte der Sf. Infor. 1 P 8.1 entfallen:

- 1) Schalteinsatz, Pos. 12, Seite 7, 8, 9.
- 2) Lampenfassung, Pos. 15, Seite 10.
- 3) Optische Achse ausrichten, Pos. 16, Seite 11, 12.
- 4) Lage des Bildfenster zur opt. Achse, Pos. 20, Seite 15.
- 5) Kappe mit Klemmbügel, Pos. 32.3, Seite 27.

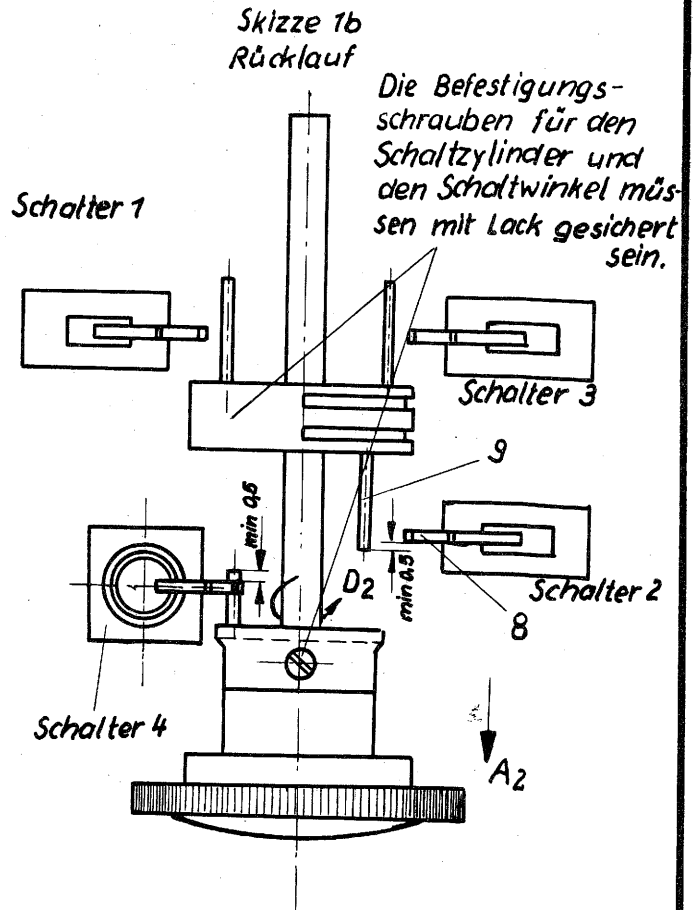
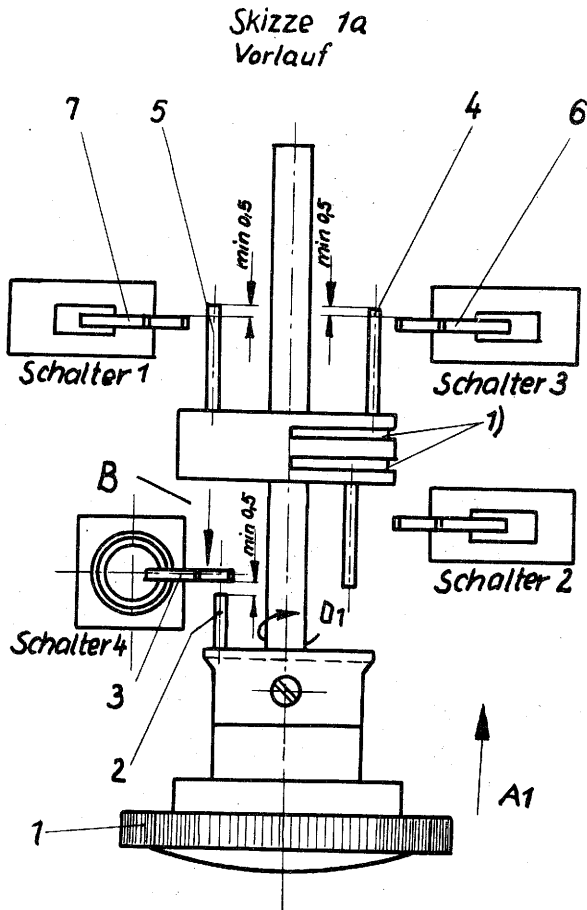
Inhalt der Sf. Infor. 1 P 8.6

- 1) Schalteinsatz.
- 2) Justierung der Lampenfassung und Ausrichten der opt. Achse.
- 3) Kappe mit Klemmbügel.
- 4) Zusammenstellung der Lehren.

Technische Informationen 5. Band
Projektor P 800

								Tag	Name
								Bearb. 9.9.63	Jähel
								Gepr.	[Signature]

- 1.) Der Schaltgriff 1 muß sich in Richtung A1 klemmfrei verschieben lassen und muß durch Federkraft selbsttätig wieder herauskommen (Skizze 1a).



1.1) Schaltfolge Vorlauf¹ (Skizze 1a)

"Ein": Schalter 1, Schalter 2, Schalter 3

"Aus": Schalter 3, Schalter 2, Schalter 1

1.2) Schaltfolge Rücklauf¹ (Skizze 1b)

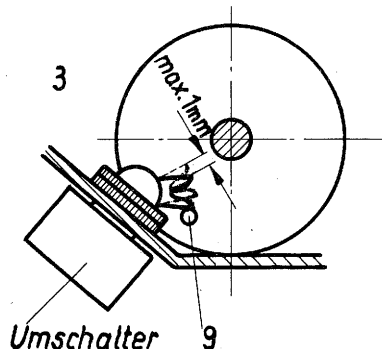
"Ein": Umschalter, Schalter 1, Schalter 2, Schalter 3

"Aus": Schalter 3, Schalter 2, Schalter 1, Umschalter.

Die Schalter müssen die Schaltfolge unter 1.1 und 1.2 mit Sicherheit ausführen.

Tag	Name
Bearb. 9.9.63	Jahnel
Gepr.	Mauß

- 1.3 Abstände zwischen den Gabelhebeln und den Schaltstiften (s. Skizze 1a und 1b).
- 1.3.1 Den Schaltknopf in Richtung D_1 um 5 bis 8 mm (gemessen am Umfang des Schaltknopfes) drehen. In dieser Stellung Schaltknopf in Richtung A_1 schieben. (Axialspiel der Schaltwelle einseitig verlagern)
- Gabelhebel 3 des Umschalters in Richtung B schieben. (Axialspiel des Gabelhebels einseitig verlagern).
- Der Mindestabstand zwischen Gabelhebel 3 und Schaltstift 2 muss dann 0,5 mm betragen.
- 1.3.2 Bei der Schaltfolge Vorlauf ("Ein" und "Aus") müssen die Schaltstifte 4 und 5 mindestens 0,5 mm durch die Gabelhebel 6 und 7 hindurchragen. (S. Skizze 1 a.)
- 1.3.3 Die Schaltfolge Rücklauf "Aus" (Schalter 3, Schalter 2, Schalter 1 und Umschalter) ist besonders zu prüfen:
- Schalter auf Rücklauf "Ein" (Umschalter, Schalter 1, Schalter 2 und Schalter 3) schalten. Dabei muss der Schaltstift 9 mindestens 0,5 mm durch den Gabelhebel 8 hindurchragen. Dann Schaltknopf langsam in Richtung D_2 drehen und dabei gleichzeitig in Richtung A_2 herausziehen. (Skizze 1b)
- Jetzt muss zuerst der Schalter 1 (Motorschalter) auf "Aus" schalten und unmittelbar danach der Schalter 4 (Umpoler) eindeutig umschalten.
- Nachdem Schalter 4 umgeschaltet hat, darf Schaltwelle erst in Nullstellung zurückspringen.
- 1.3.4 Nach "Vorlauf" Endstellung darf der Schaltstift 9 den Gabelhebel 3 höchstens 1 mm bewegen. (S. Skizze 1.3.4.)



Skizze 1.3.4

1.4 Lacksicherung

Alle Schrauben zur Befestigung der Schalter 1, 2, 3 sowie die Rändelmutter zur Befestigung des Umschalters sind mit Lack zu sichern.

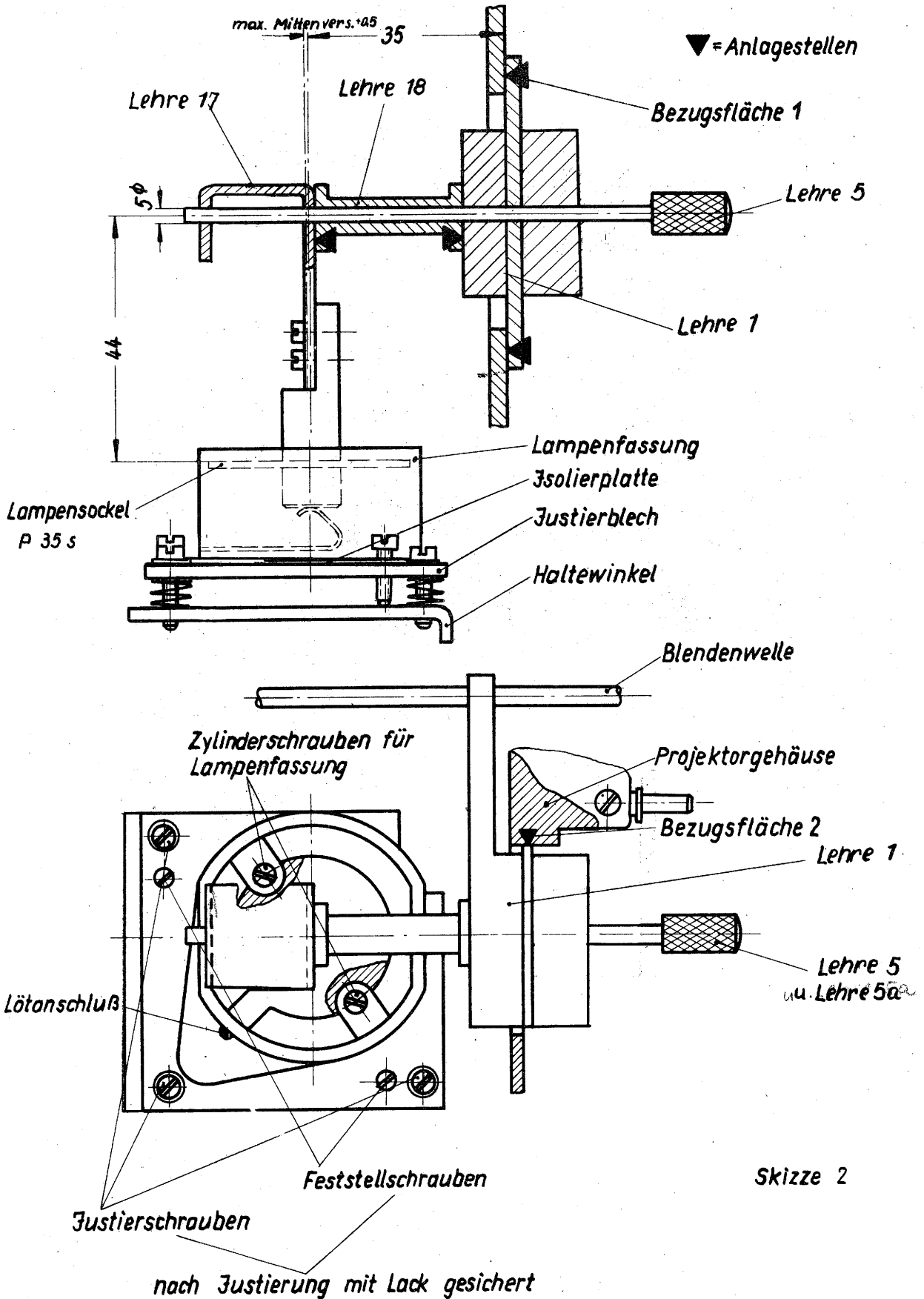
Technische Informationen 5. Band
Projektor P 800

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 9.9.63	Jahnel
Gepr.	Mohr

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

2.) Ausrichten der optischen Achse.



Techn. Abg. Berlin

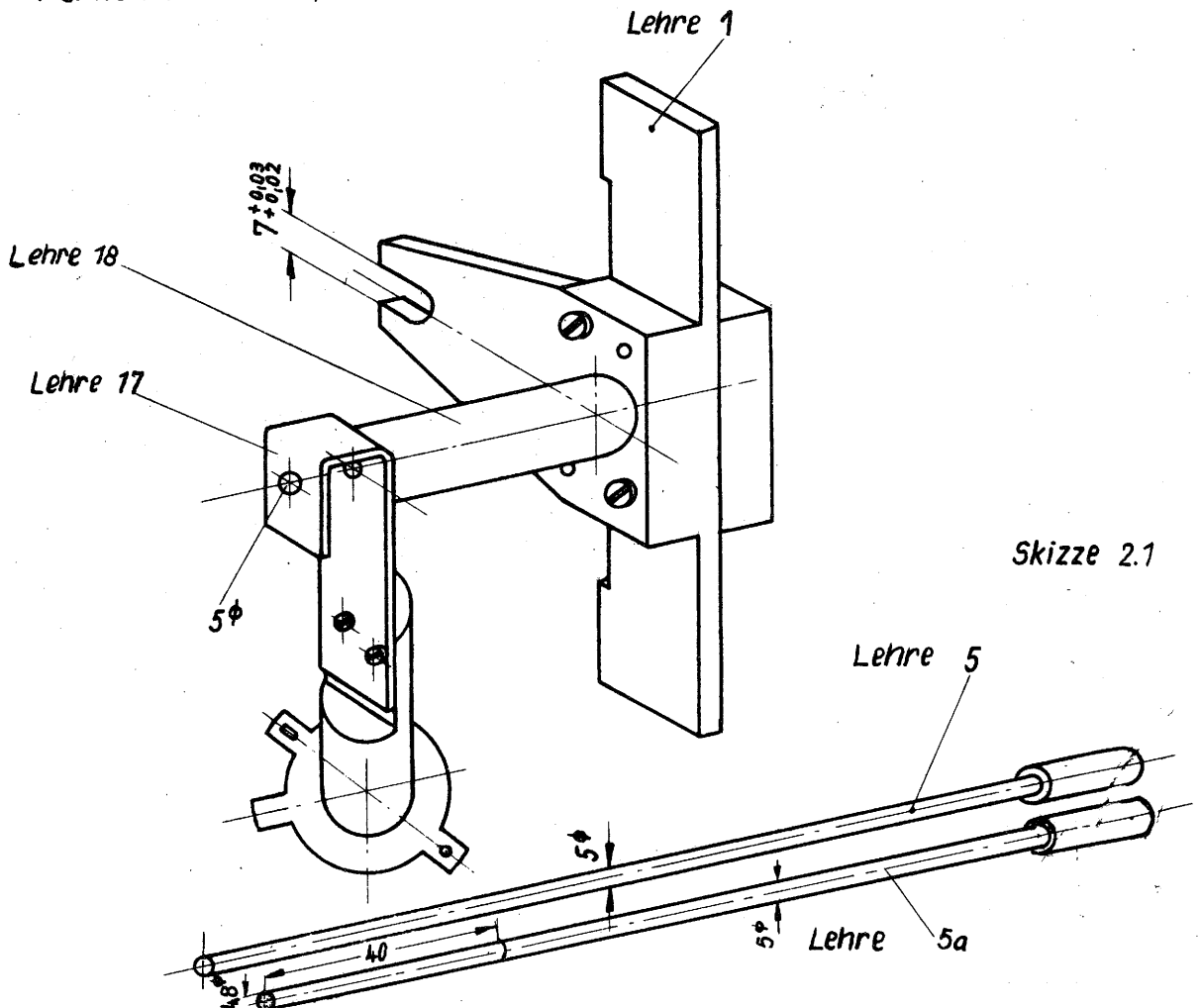
Aenderung	Tag	Name	Auss.	Aenderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 9.9.63	Jähel
Gep.	mal

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

- 2.1) ^{x)} Ausrichten der optischen Achse und Justierung der Lampenfassung mit den Lehren 1, 2, 3, 4 und 5 (Skizzen 2, 2.1 und 2.2)
- 2.1.1) Lehre 1 an dem Projektor befestigen. Skizze 2.2 beachten; Anlagestellen.
- 2.1.2) Lehre 3 in Lampenfassung einsetzen (Skizze 2).
- 2.1.3) Lehre 5 zusammen mit Lehre 2 nach Skizze 2 einsetzen. Lehre 2 muss an Lehre 3 und 1 anliegen.
- 2.2) Nach Skizze 2 Justierblech so einstellen, dass Lehre 5 zügig ohne zu klemmen in den Lehren 1 und 3 beweglich ist.
- 2.3) Justierblech mit Feststellschrauben festklemmen (Lehre 5a muss danach noch zügig beweglich sein). Drei Justierschrauben und die Feststellschrauben mit Lack sichern.
- 2.4) Lampenkabel anschrauben.

x) siehe auch Seite 6, Pos. 2.5



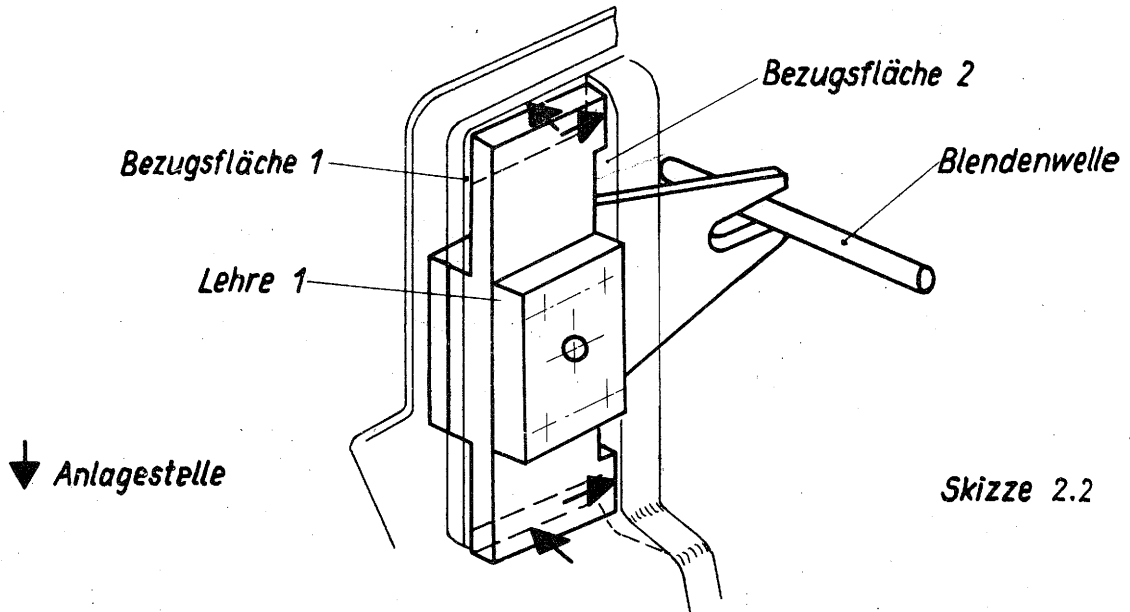
Technische Informationen 5. Band
Projektor P 800

Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 9.9.63	Jahel
Gepf.	Man

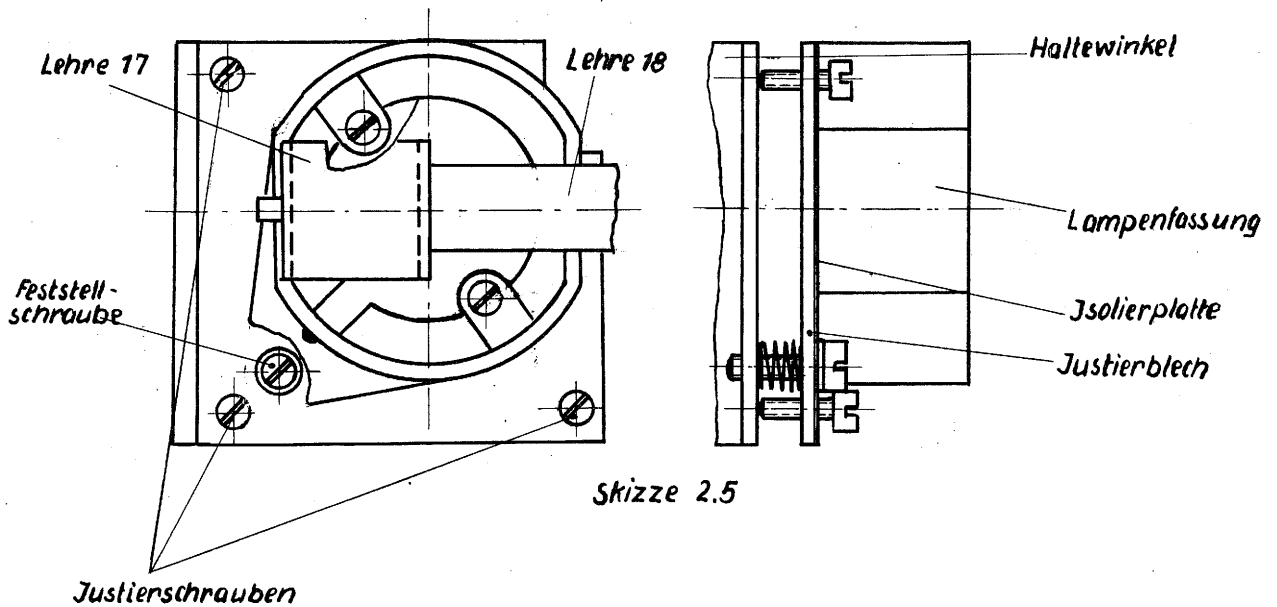
SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

Zu 2.1.1 Anlagestellen der Lehre 1 am Projektorgehäuse
(Skizze 2.2.)



Skizze 2.2

2.5 Bei Projektoren der ersten Serie ist die Einstellung der Lampe konstruktiv etwas anders (s. Skizze 2.5). Das Ausrichten der optischen Achse sowie die Justierung der Lampe erfolgt jedoch in der gleichen Art, wie in den Pos. 2.1...2.4 beschrieben.



Skizze 2.5

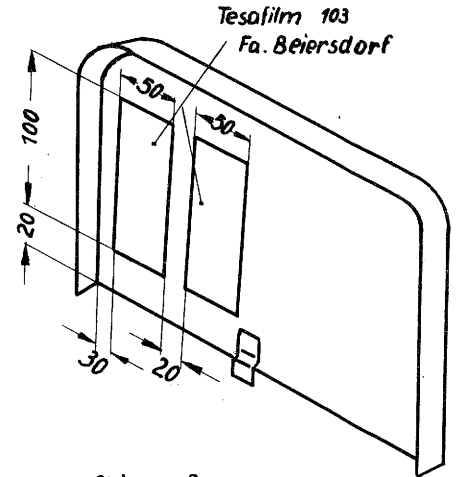
Techn. P. 8.6. Berlin

	Tag	Name
Bearb.	9.9.63	Finkel
Gepr.		

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

3. Kappe mit Klemmbügel

Die Stellen der Kappe gegenüber den Klemmleisten des Transformators müssen mit 2 Streifen Tesafilm 103 der Fa. Beiersdorf ausgelegt werden.
(Skizze 3.)

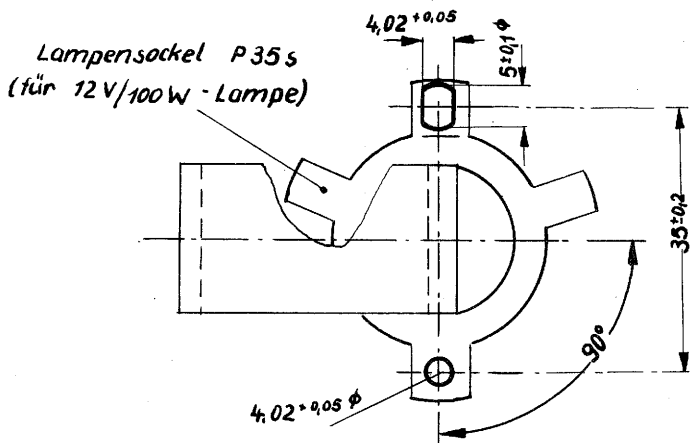
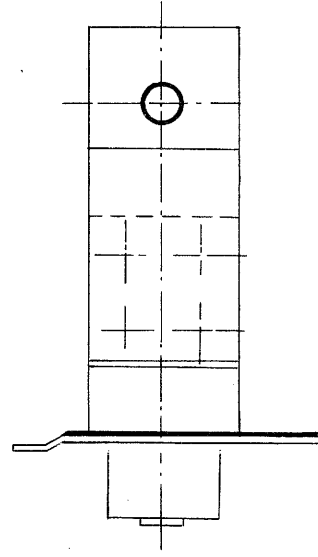
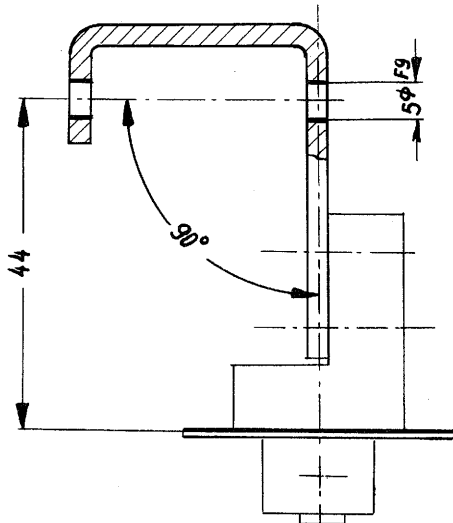


Skizze 3

4/ Zusammenstellung der Lehren

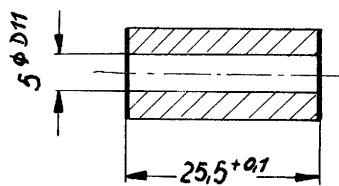
Lehre Nr.	Verwendung	Typ Nr.	Maße	Anwendung d. Lehre Seite	d. Lehre Skizze	Bem.
1	Lage d.opt.Achse	Sf. ZW 8.6	Sf.Infor.1 P 8.1, S.30	4; 5; 6	2; 2.1; 2.2	
5	opt.Achse	Sf. ZW 8.10	Sf.Infor.1 P 8.1, S.30	4; 5	2; 2.1	
5a	opt.Achse	Sf. ZW 8.21	Sf.Infor.1 P 8.6, S.8	4; 5	2; 2.1	ähnl. Lehre 5
17	Lampennachbildung	Sf. ZW 8.22	Sf.Infor.1 P 8.6, S.8	4; 5	2; 2.1	
18	Abstand Lampe - Filmebene	Sf. ZW 8.23	Sf.Infor.1 P 8.6, S.8	4; 5	2; 2.1	

								Tag	Name
								Bearb. 24.1.64	Jäkel
								Gepr.	[Signature]

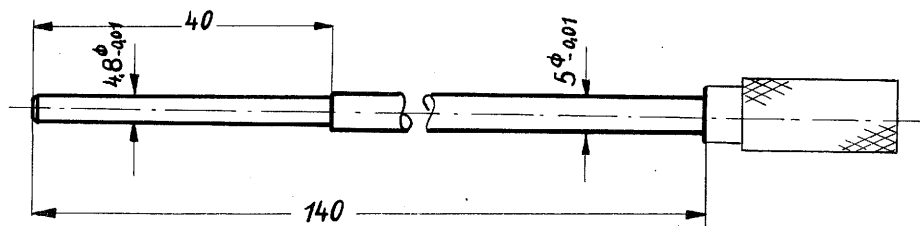


17

Stark ausgezogene Kanten sind Lehrenmaße und müssen unbedingt eingehalten werden. Alle übrigen Abmessungen können frei gewählt werden. Es ist aber zweckmässig, die ungefähren Maße in den Zeichnungen abzugreifen.



18



5a

Ausg.	Anderung	Tag	Name	Ausg.	Anderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 7.2.64	Jäkel
Gepr.	Manz

1. Allgemeines
2. Montage des Spannungswählers

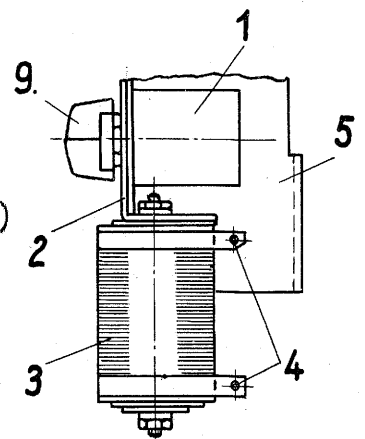
1. Allgemeines

- 1.1. Der Projektor Sf. P 8.7 unterscheidet sich vom Projektor Sf. P 8.6 durch einen Spannungswähler für die Spannungen 110, 125, 220 und 240 V.
- 1.2. Für die Prüfung und Montage des Projektors Sf. P 8.7 ist die Prüf- und Montagevorschrift Sf. Infor. 1 P 8.6 gültig. Die Vorschrift Sf. Infor. 1 P 8.7 gilt als Ergänzung.
- 1.3. Den Projektor Sf. P 8.7 gibt es in zwei Ausführungen. Die erste Ausführung hat einen Zwergstufenschalter als Spannungswähler und einen Widerstand, da der Trafo keinen 125-V-Eingang hat. Die zweite Ausführung hat als Spannungswähler einen Sicherungshalter. Der Widerstand wird durch eine zusätzliche Anzapfung am Trafo ersetzt.

2. Montage des Spannungswählers

2.1. Ausführung mit Zwergstufenschalter und Widerstand

- 2.1.1. Zwergstufenschalter (1. Skizze 1) mit Winkel (2. Skizze 1) und Widerstand (3. Skizze 1) am Haltewinkel (5. Skizze 1) montieren. Die Anschlußklemmen (4. Skizze 1) am Widerstand müssen entsprechend Skizze 1 in das Innere des Gerätes zeigen.
- 2.1.2. Der Haltewinkel (5. Skizze 1) mit Widerstand (3. Skizze 1) und Zwergstufenschalter (1. Skizze 1) wird an das Trafoblech (6. Skizze 2) geschraubt und mit dem Trafo (7. Skizze 2) zusammen montiert.
- 2.1.3. Der Widerstand (3. Skizze 2) muß allseitig gleichen Abstand zum Projektorgehäuse (8. Skizze 2) haben.



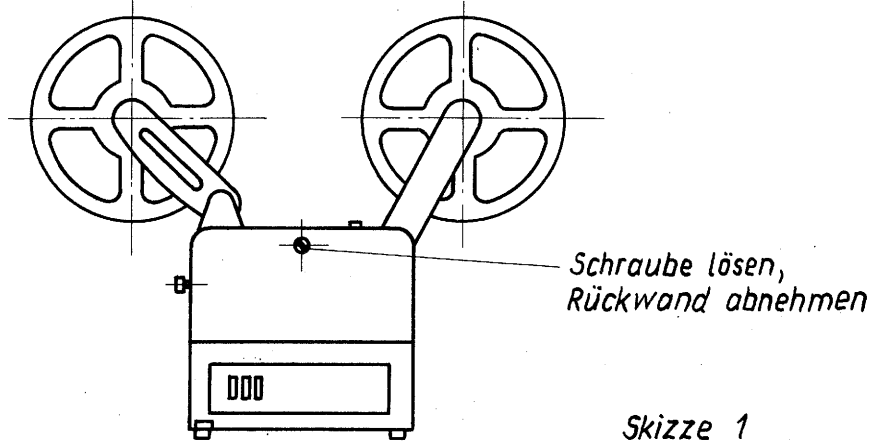
Skizze 1

Technische Information 5. Band, Projektor "800"

						Tag	Name
						Bearb.	20.3.66 / Bin
						Gepr.	[Signature]
Ausg.	Anderung	Tag	Name	Ausg.	Anderung	Tag	Name

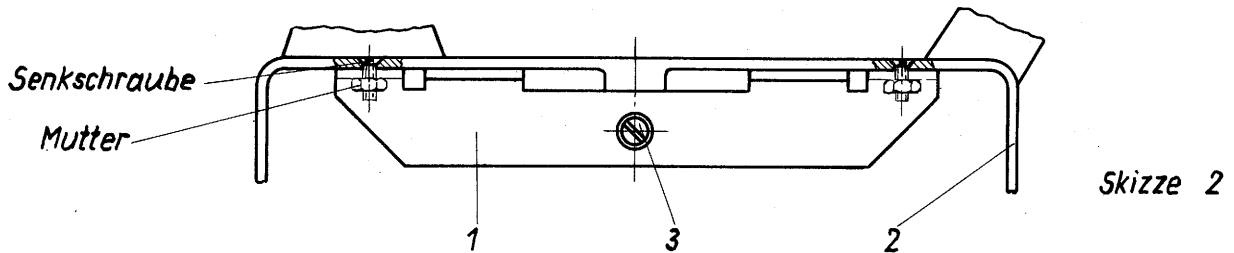
SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

1) Rückwand des Projektors abnehmen (s. Skizze 1).



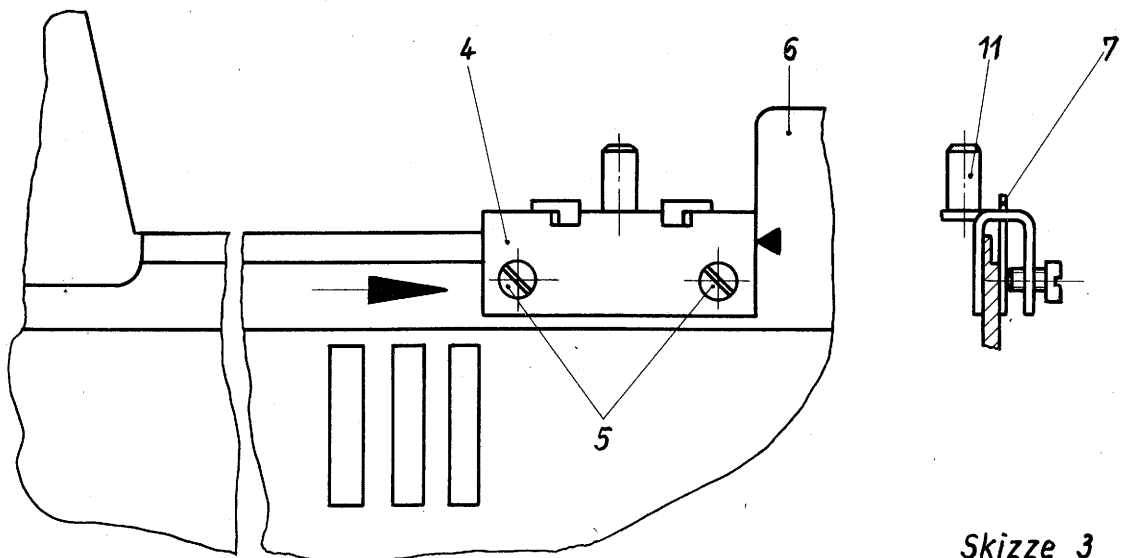
Skizze 1

2) Senkschrauben und Muttern im Projektorgehäuse (2) lösen. Tragschiene (1) mit Schraube und Federring (3) an das Projektorgehäuse lose anschrauben. Tragschiene mit Senkschrauben und Muttern festschrauben. Schraube und Federring festziehen. (S. Skizze 2.)



Skizze 2

3) Klemmbügel (4) rechts gegen den Anschlag des Rahmens (6) drücken und mit den Schrauben (5) festklemmen. Das Klemmblech (7) muss dabei zwischen dem Rahmen (6) und den Kuppen der Schrauben (5) liegen (s. Skizze 3).



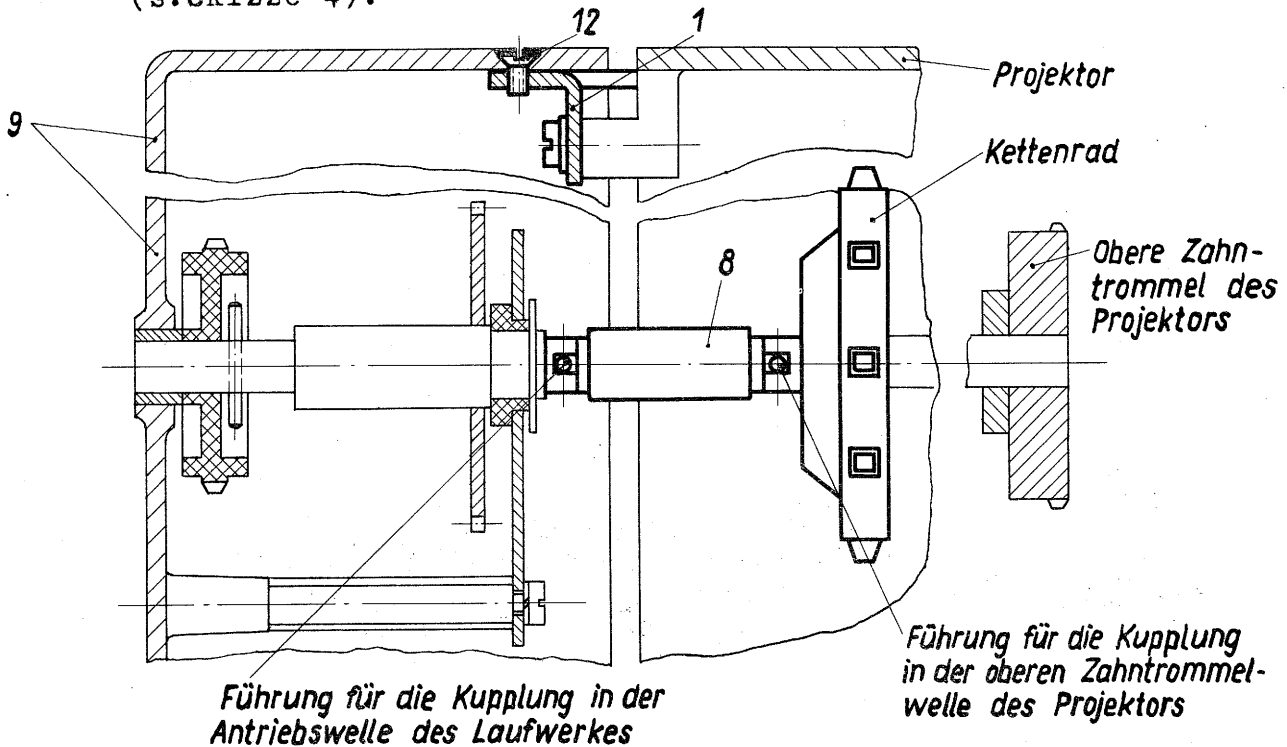
Skizze 3

Technische Informationen 5. Band
Projektor P 800

		Tag	Name
Bearb.	13.2.63	J. Kehl	
Gepr.			
Änderung	Tag	Name	Auss. Änderung

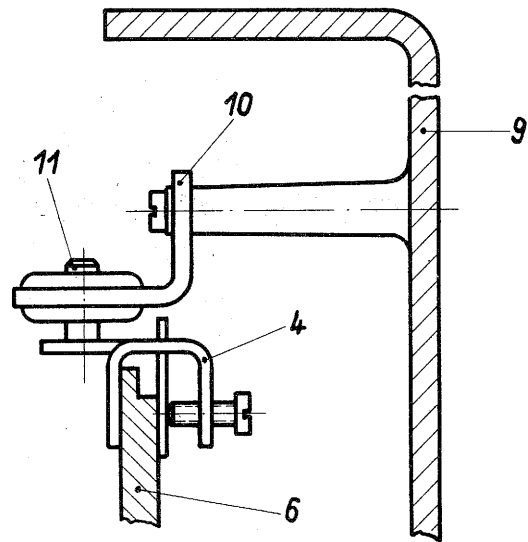
SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

- 4) Kupplung (8) in die Führung des Projektors einsetzen (s. Skizze 4).



Skizze 4

- 5) Laufwerk (9) ansetzen. Traverse (10), (bereits am Laufwerk befestigt) mit Gummitülle in den Stift (11) des Klemmbügels (4) einhängen (s. Skizze 3 und 5).
- 6) Kupplung (8) in die Führung des Laufwerkes einsetzen. Es ist zweckmässig, dazu eine Pinzette zu verwenden (s. Skizze 4).
- 7) Laufwerk (9) mit 2 Senkschrauben (12) an die Tragschiene (1) anschrauben (s. Skizze 4).



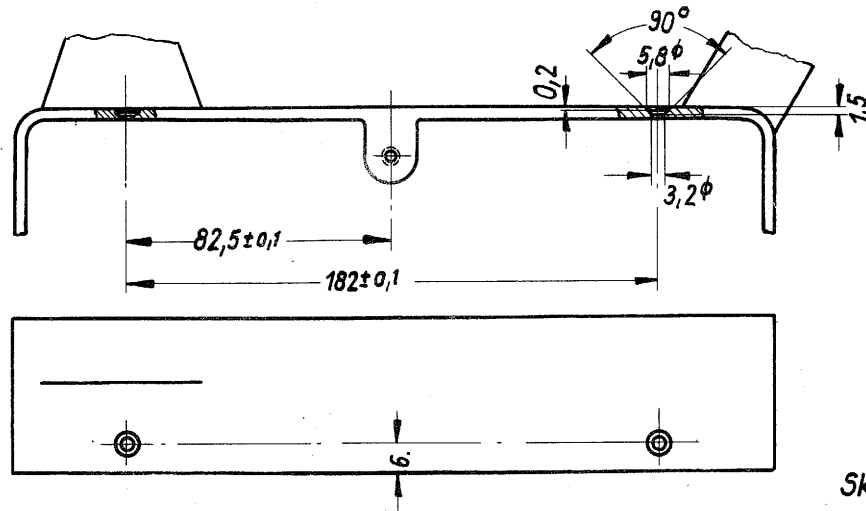
Skizze 5

Benötigte Werkzeuge:

- 1 Schraubenzieher M 4
1 Schraubenzieher M 3
1 Pinzette

	Tag	Name
Bearb.	13.2.63	Jakel
Gepr.		Wau

8) Nacharbeit am Projektor.



Skizze 8

Geräte, bei denen die Bohrungen und die Senkschrauben mit den Muttern noch nicht vorhanden sind, müssen nachgearbeitet werden. Die Maße der Bohrungen sind aus der Skizze 8 ersichtlich.

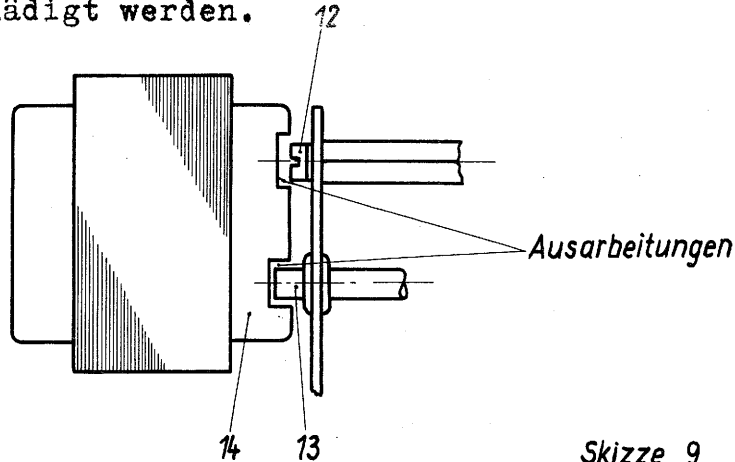
Es ist darauf zu achten, dass bei der Herstellung der Bohrungen keine Späne in den Projektor fallen.

							Tag	Name
							Bearb. 13.2.63	Fahel
							Gep.	Maup

zu beachten:

9.) Anbau an einen Projektor Sf.P 8.6

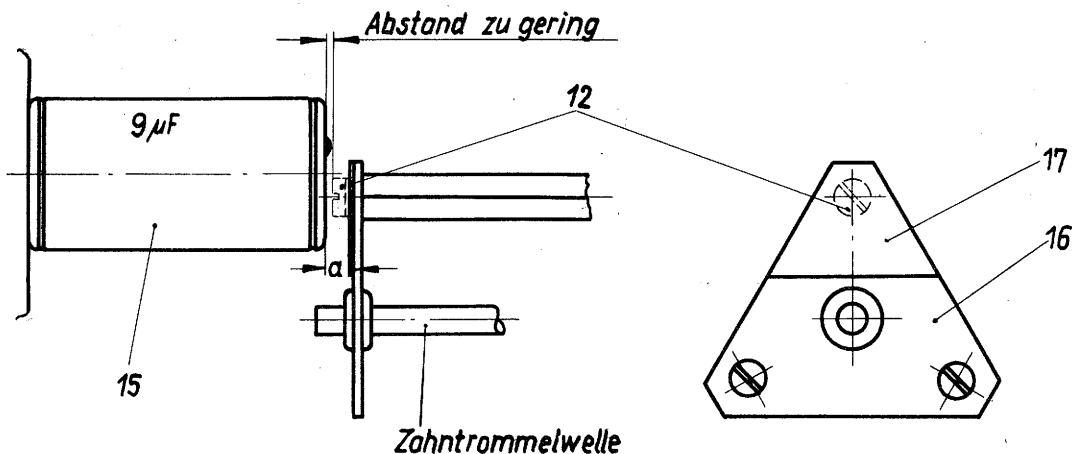
Es ist in Einzelfällen möglich, dass die Schraube (12) und die Zahntrommelwelle (13) an den Spulenkörper (14) des Trafos im Projektor anstossen. In diesem Fall ist der Spulenkörper an den betreffenden Stellen etwas auszuarbeiten (s. Skizze 9). Die Wicklung darf bei der Nacharbeit nicht beschädigt werden.



Skizze 9

10.) Anbau an einen Projektor Sf.P 8.2 mit einem Motor 110 V/50 Hz

Bei angebautem Zweibandlaufwerk befindet sich die Schraube (12) zu dicht am Anlaufkondensator $9\mu\text{F}$ (15) des Motors. In diesem Fall ist die Schraube (12) zu entfernen (s. Skizze 10).



Skizze 10

Bei ungünstiger Toleranzauswirkung ist es möglich, dass der Abstand "a" kleiner als 4 mm wird. In diesem Fall muss die Platte (16) mit Isolierfolie (17) beklebt werden.

Tag	Name	Tag	Name
Bearb.	13.2.63 / Jäkel		
Gepr.			

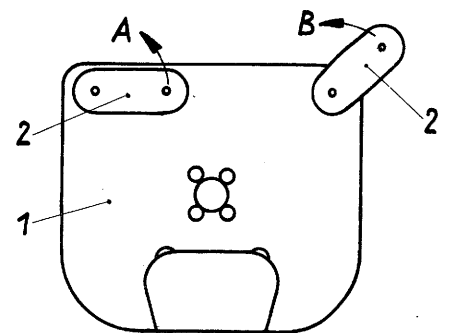
Die Vorschrift enthält:

1. Allgemeines
2. Abbau der Spulenmitnehmer für 120m-Spulen
3. Anbau der Spulenarme für 240m-Spulen

1. Allgemeines

1.1. Das Zweibandlaufwerk Sf.TL 8.2 ist in der Normalausführung mit Spulenmitnehmern für 120m-Spulen ausgerüstet. Sollen 240m-Spulen verwendet werden, so sind die Spulenmitnehmer durch die Spulenarme C27099-A2-B70 zu ersetzen.

1.2. Die Spulenarme (2, Skizze 1) sind durch Schwenken in Richtung A (Skizze 1) in die Gebrauchslage zu bringen und werden bei Nichtbenutzung entsprechend Richtung B (Skizze 1) bis zum Anschlag eingeschwenkt.

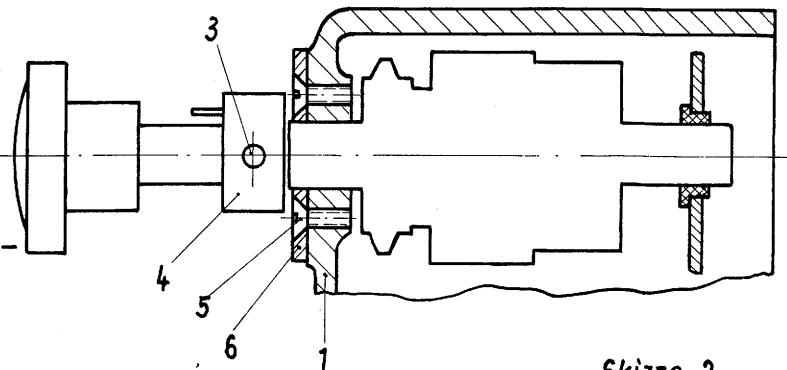


Skizze 1

2. Abbau der Spulenmitnehmer für 120m-Spulen

2.1. Gewindestift (3, Skizze 2) lösen und Spulenmitnehmer (4, Skizze 2) abziehen.

2.2. Jetzt freiliegende Abdeckscheibe (6, Skizze 2) durch Herausschrauben der beiden Senkschrauben (5, Skizze 2) lösen und abnehmen.



Skizze 2

3. Anbau der Spulenarme für 240m-Spulen

3.1. Deckel C27099-A2-C152 (7, Skizze 3) des Spulenarmes (2, Skizze 3) durch Lösen der 4 Senkschrauben (8, Skizze 3) abnehmen und Zahnrad C27202-A2-B69 (11, Skizze 4, Zahnrad mit Stiftmitnahme in der Lagerbohrung) mit den beiden Scheiben C27099-A2-C155 (12, Skizze 4, kleines Loch) und C27099-A2-C156 (10, Skizze 4, großes Loch) herausnehmen.

Technische Informationen 5. Band
Projekt "800"
Berlin

Anderung	Tag	Name	Ausg.	Anderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 29.9.64	[Signature]
Gepr.	[Signature]
T	

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft

Download von www.olafs-16mm-kino.de

1. Allgemeines
2. Ausrichten des Laufwerkes
3. Besondere Hinweise für gute Tonwiedergabe

1. Allgemeines

- 1.1. Es ist unerlässlich, daß das Tonlaufwerk einwandfrei zum Projektor ausgerichtet ist, da sonst Drehwinkel-Übertragungsfehler im Antrieb des Laufwerkes auftreten können.
- 1.2. Werden bei der Tonwiedergabe Jaultöne festgestellt, die nur merkbar sind, wenn zwischen Tonaufnahme und Tonwiedergabe der Film aus dem Laufwerk herausgenommen wurde, nicht aber, wenn der Film im Laufwerk zurückgelaufen ist, dann ist das Laufwerk nicht einwandfrei zum Projektor ausgerichtet (s.2.)
- 1.3. Werden bei der Tonwiedergabe Aussetzer festgestellt, dann liegt der Fehler am Film oder an einer Verschmutzung des Magnetkopfes (s.3.).

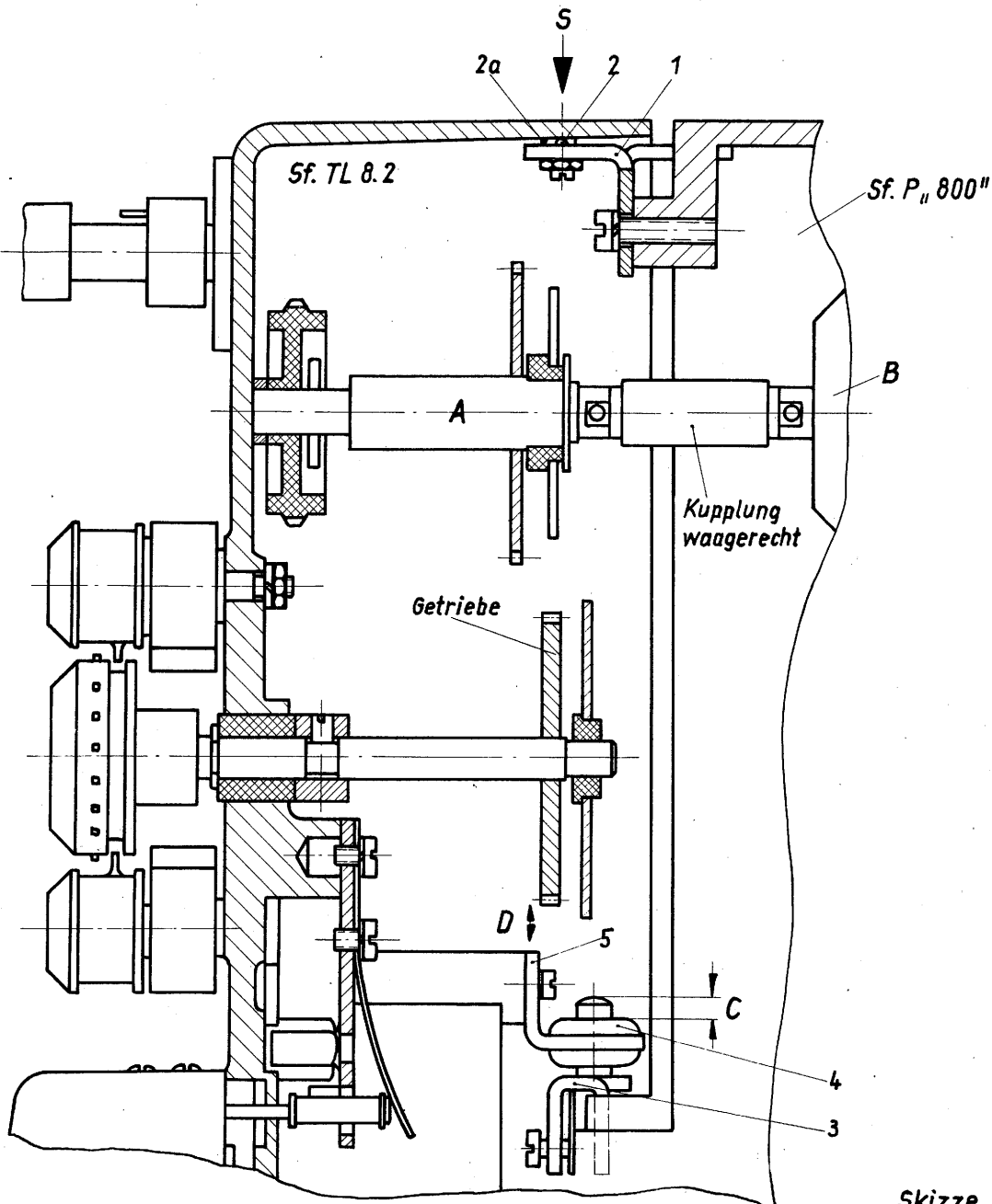
2. Ausrichten des Laufwerkes

- 2.1. Beim Ansetzen des Laufwerkes Sf.TL 8.2 entsprechend Sf.Infor.1 TL 8.2 ist darauf zu achten, daß die Kupplung für den Antrieb des Laufwerkes waagrecht läuft. Das bedeutet, daß die Getriebewellen A und B (Skizze 1) fluchten.
- 2.2. Zum Ausrichten des Laufwerkes befinden sich an der Tragschiene (1, Skizze 1) für das Laufwerk zwei Gewindestifte (2, Skizze 1) mit Kontermutter. Diese Gewindestifte sind so weit herauszuschrauben bis das Laufwerk in der richtigen Höhe liegt und Punkt 2.1. erfüllt. Die Gewindestifte sind zu kontern. Bei S (Skizze 1) Laufwerk mit 2 Senkschrauben befestigen (s.2.4.).
- 2.3. Enthält die Tragschiene (1, Skizze 1) keine Gewindestifte neben den Befestigungsgewindelöchern, so sind Scheiben (2a, Skizze 1) bis zur Stärke von 2 mm zwischenzulegen, bevor das Laufwerk bei S (Skizze 1) mit den beiden Senkschrauben festgeschraubt wird (s.2.4.).

Duplication of this document, and the use or communication of the contents thereof, are forbidden without express authority. Offenders are punishable and liable to the payment of damages. All rights are reserved in the event of the grant of a patent or the registration of a Utility Model.

Vervielfältigung dieser Unterlage sowie Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes unzulässig, soweit nicht ausdrücklich zugebilligt. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz (Lit.UrhG, UWG, BGB). Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.
 Technische Informationen 5. Band
 Projektor P. 800

								Tag	Name
								Bearb.	14.3.60 / [Signature]
								Gepr.	[Signature]



Skizze 1

- 2.4. Für die Montage des Laufwerkes muß sichergestellt werden, daß die Gummibuchse (4, Skizze 1) der Traverse (5, Skizze 1) noch sicher vom Stift des Klemmbügels (3, Skizze 1) gehalten wird. Das Maß "C" (Skizze 1) darf nicht kleiner als 0 mm werden. Die Traverse läßt sich dazu in Pfeilrichtung bei D (Skizze 1) verschieben. Bei älteren Geräten ist die Befestigungsbohrung evtl. nachzuarbeiten.

		Tag	Name
Bearb.	19.3.66		
Gepr.			

